

Editorial

Autor(en): **Brem, Stefan**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **2 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Ereignisse wie die Terroranschläge vom 11. September 2001, Hurrikan «Katrina» in New Orleans, das Erdbeben in China oder grossflächige Stromausfälle sind mindestens in zweierlei Hinsicht bedeutsam: Einerseits führen sie die Verletzlichkeit moderner Gesellschaften vor Augen, andererseits zeigen sie die Bedeutung von sogenannt kritischen Infrastrukturen auf.

Diese kritischen Infrastrukturen sind aber nicht nur wichtig in Katastrophenlagen, sondern erfüllen bereits in normalen Lagen eine zentrale Rolle, indem sie die Versorgung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen sicherstellen.

Basierend auf einem Bundesratsbeschluss hat das BABS die koordinative Leitung der Arbeiten zum Thema «Schutz Kritischer Infrastrukturen» (SKI) übernommen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Primär geht es darum, eine Strategie zu erarbeiten, die eine sektorübergreifende Koordination und ein einheitliches Vorgehen auf nationaler Stufe gewährleistet. Der Bundesrat hat seither zwei Berichte dieser Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis genommen. Am 5. Juni 2009 hat er eine Grundstrategie verabschiedet, die unter anderem Definitionen, Grundsätze, strategische Ziele und konkrete Massnahmen des SKI-Programms festhält. Bis Ende 2011 wird diese Grundstrategie in eine nationale SKI-Strategie überführt.

In dieser Zeitschrift werden das Programm und einige damit verbundene Arbeiten vorgestellt. Ereignisse wie eingangs geschildert dürften uns – sowohl das BABS, seine Partnerorganisationen als auch die Gesellschaft – weiterhin beschäftigen. Ein verbessertes Verständnis über die mit kritischen Infrastrukturen verbundenen Risiken und davon abgeleitete Gegenmassnahmen erleichtern es aber, mit diesen Herausforderungen besser umzugehen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, eine anregende und interessante Lektüre.

Stefan Brem

Chef Risikogrundlagen und Forschungscoordination
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

